

PR-Ethik-Rat trauert um Gründungsmitglied Renate Skoff

Wien, 19. Dezember 2022 – Der PR-Ethik-Rat trauert um Renate Skoff. Das Gründungsmitglied des Rates und Doyenne der heimischen PR-Branche ist am 12. Dezember 2022 nach langer Krankheit verstorben. Der Ethik-Rat spricht ihren Angehörigen sein herzliches Beileid und tiefstes Mitgefühl aus.

Renate Skoff war treibende Kraft bei der Gründung des PR-Ethik-Rats im Jahr 2008 und bis 2015 stellvertretende Vorsitzende des Gremiums. In ihrer mehr als 40-jährigen Tätigkeit hat sie mit ihrem Wirken, ihrer Haltung, ihrer persönlichen Integrität und ihrer Professionalität die Entwicklung der PR-Branche über viele Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Die Gründung des PR-Ethik-Rates war dabei nur ein Meilenstein unter vielen.

„Mit ihrem hohen Anspruch an die ethische Verantwortung der Kommunikationsberufe und ihrer Akteure war Renate Skoff eine wichtige Wegbereiterin für die Professionalisierung der PR-Branche und ein großes Vorbild für Generationen von Kommunikationsberater:innen. Sie ist immer aktiv und konsequent für Haltung, Verantwortungsbewusstsein und Qualität in der PR-Arbeit eingetreten und hat diese Werte in ihrem eigenen Wirken stets vorgelebt. Damit hat sie die gesamte Branche wesentlich weiterentwickelt. Wir trauern um sie und sprechen ihrem Ehemann Paul Sills, der gemeinsam mit ihr die Agentur Skills gegründet und aufgebaut hat, unser tiefstes Mitgefühl aus“, so die Vorsitzenden des PR-Ethik-Rats, Sabine Einwiller und Peter Kleemann.

Über den PR-Ethik-Rat

Der Österreichische Ethik-Rat für Public Relations steht für die freiwillige Selbstkontrolle der heimischen PR-Fachleute. Er überwacht die Einhaltung ethischer Grundsätze in der Öffentlichkeitsarbeit, untersucht Streitfälle, zeigt Fehlverhalten und Missstände auf. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt darin, Positionen, Prinzipien und Definitionen ethisch korrekten Verhaltens in der PR auszuarbeiten und zu publizieren. Besonders gilt dies für jene Bereiche, in denen ethische Standards (noch) fehlen oder unklar definiert sind. Der PR-Ethik-Rat wird aufgrund von Beschwerden tätig und greift auch selbst Fälle auf. Dem Rat gehören 12 Mitglieder aus allen Bereichen der Gesellschaft an.

Rückfragehinweis:

Prof. Dr. Sabine Einwiller, Vorsitzende des PR-Ethik-Rats

E-Mail: office@prethikrat.at

Tel.: +43 664 8355 071